

4.

**Mittheilung über das vorläufige Special-Programm der
III. Abtheilung (für Pathologie) des X. internationalen
medizinischen Congresses.**

Abtheilung III.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatome.

Organisations-Comite.

Geschäftsführendes Mitglied: Prof. Dr. Virchow.

Prof. Dr. Arnold, Heidelberg; Prof. Dr. Bollinger, München; Prof. Dr. Grawitz, Greifswald; Prof. Dr. Heller, Kiel; Prof. Dr. Ponfick, Breslau; Prof. Dr. v. Recklinghausen, Strassburg; Prof. Dr. Weigert, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. v. Zenker, Erlangen.

Secretäre: Dr. David Hansemann, Assistent am Patholog. Institut, Berlin; A. A. Kanthack, M. B., B. S., F. R. C. S. Bartholomews Hospital, London;

Dr. Obregia, Chef des Travaux de l'Institut Physiologique, Bukarest.

A. Themata:

I. Die farblosen Blutkörperchen (Leukocyten) und ihre Beteiligung an der Gewebsbildung.

Referenten: Prof. Ziegler, Freiburg; Prof. Marchand, Marburg; Prof. Grawitz, Greifswald.

Vorträge: Prof. Löwit, Innsbruck: Ueber Neubildung und Beschaffenheit der weissen Blutkörperchen.

Dr. Sherrington and Charles A. Ballance, London: On Leucocytes.

Prof. Browicz, Krakau: Ueber Bewegungszustände der rothen Blutkörperchen in pathologischen Zuständen.

II. Die Störungen des Myocardium.

Referenten: Prof. v. Recklinghausen, Strassburg; Prof. Greenfield, Edinburgh.

Vorträge: Dr. Charrin, Paris: Les Myocardites expérimentales.

Prof. Browicz, Krakau: Ueber Markzellen im Herzmuskel.

III. Die Tuberkulose (Pathogenie und pathologische Anatome).

Referenten: Prof. Ponfick, Breslau; Prof. Bollinger, München; Prof. Heller, Kiel.

Vorträge: Dr. B. Bang, Kopenhagen: Ist die Milch tuberculöser Kühe virulent, wenn das Euter nicht ergripen ist?

Dr. Jürgens, Berlin: Ueber einen Fall von perluchtähnlicher Erkrankung beim Menschen.

Ephraim Cutter, M. D. New York: Food and tubercle.

B. Weiter angemeldete Vorträge:

1. Sir Henry W. Acland, M. D. Oxford: On recent conditions of study in modern medical science.
2. Prof. Dr. Bard, Lyon: La spécificité cellulaire et les faits anatomo-pathologiques sur lesquelles elle s'appuie.
3. Prof. Siegenbeeck van Heukelom, Leiden: Intracelluläre Gebilde bei Carcinom.
4. Dr. David Hansemann, Berlin: Karyokinese beim Menschen unter normalen und pathologischen Verhältnissen.
5. Prof. Cornil, Paris, et Prof. Babes, Bukarest: Des associations bactériennes dans les maladies.
6. Dr. Hans Buchner, Privatdocent, München: Hemmung von Infektionsprozessen.
7. Prof. Ch. Bouchard, Paris: Le mécanisme de l'infection et de l'immunité.
8. Dr. Charrin, Paris, en collaboration avec Mr. Gley, Agrégé à la Faculté: Le mode de l'action de la substance microbienne qui empêche la diapedèse.
9. Prof. Babes, Bukarest: Die histologischen Veränderungen der Organe bei Diphtherie.
10. Dr. N. Gamaleïa, Paris: Sur la reproduction du choléra chez les lapins.
11. Prof. Geo. M. Kober, Washington: The etiology of typhoid fever.
12. Prof. A. P. Fokker, Groningen: Heterogenese der Bakterien.
13. Prof. Babes, Bukarest: Ueber die seuchenhafte Hämoglobinurie des Rindes (mit Demonstrationen).
14. Dr. Obregia, Bukarest: Ueber Bleivergiftung.
15. Dr. S. J. Meltzer, New-York: Zum Mechanismus des Hineingelangens mikroskopisch kleiner, infektiöser oder indifferenter Fremdkörperchen in die Lungenalveolen.
16. Dr. Jürgens, Berlin: Ueber Parenchym- und Fett-Embolien.
17. Prof. Chiari, Prag: Ueber die Genese der Atheromeysten.
18. Prof. Bollinger, München: Demonstration einer Haargeschwulst aus dem Magen eines jungen Mädchens.
19. Prof. S. Lukjanow, Warschau: Ueber die Folgen des dauernden Verschlusses des Ductus choledochus.
20. Prof. Ponfick, Breslau: Neue Untersuchungen über die Ersatzfähigkeit der Leber.
21. Dr. O. Israel, Berlin: Ueber compensatorische Hypertrophie der Nieren.

22. Dr. Charrin, Paris, en collaboration avec Mr. Gamaleïa: Sur l'inflammation.
 23. Dr. R. Langerhans, Berlin: Ueber Fettgewebs-Nekrose.
 24. Dr. O. Israel, Berlin: Ueber die Nekrose und die Fettmetamorphose der Nierenepithelien.
 25. Prof. C. Weigert, Frankfurt a. M.: Zur pathologischen Histologie der Neuroglia (mit Demonstration von, nach einer neuen Methode gefärbten Präparaten).
-

Aenderungen und weitere Anmeldungen werden für die definitive Ausgabe des Programms offen gehalten.

Zugleich wird an folgende Artikel des Statuts des Congresses erinnert:

Art. IX. In den Sitzungen der Abtheilungen werden Fragen und Themata, die von dem Organisations-Comité der Abtheilung aufgestellt sind, zur Erörterung gebracht. Die Berichte der durch das Comité ausgewählten Referenten, sowie die sonstigen zu dem Thema eingegangenen Mittheilungen und Anträge bilden die Grundlage der Verhandlung. Insofern die Zeit es erlaubt, können auch andere, von Mitgliedern angemeldete, und von dem Abtheilungs-Comité angenommene Mittheilungen oder Themata zur Verhandlung gelangen. Das Bureau jeder Abtheilung entscheidet über die Annahme solcher Mittheilungen und über die Reihenfolge, in welcher dieselben zur Verhandlung kommen sollen, jedoch nur insoweit, als dies nicht in der Sitzung selbst durch Beschluss der Abtheilung bestimmt worden ist.

Abstimmungen über wissenschaftliche Fragen finden nicht statt.

Art. X. Einleitende Vorträge in den Abtheilungen sind in der Regel auf die Zeit von 20 Minuten zu beschränken. In der Discussion sind jedem Redner nur 10 Minuten zugemessen.

Art. XI. Alle Vorträge und Mittheilungen in den allgemeinen und Abtheilungssitzungen müssen vor dem Schlusse der betreffenden Sitzung schriftlich an die Schriftführer übergeben werden. Das Redactions-Comité entscheidet darüber, ob und in welchem Umfange diese Schriftstücke in die zu druckenden Verhandlungen des Congresses aufgenommen werden sollen.

Die Mitglieder, welche an Discussionen theilgenommen haben, werden ersucht, vor dem Ende des Tages den Schriftführern einen schriftlichen Bericht über die Bemerkungen, welche sie während der Verhandlung gemacht haben, zuzustellen.

Art. XII. Die officiellen Sprachen aller Sitzungen sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Die Statuten, sowie die Programme und Tagesordnungen werden in allen drei Sprachen gedruckt.

Es ist jedoch gestattet, sich für ganz kurze Bemerkungen in den Sitzungen einer anderen Sprache zu bedienen, falls eines der anwesenden Mitglieder bereit ist, den Inhalt solcher Bemerkungen in einer der offiziellen Sprachen wiederzugeben.

Art. XIII. Der fungirende Vorsitzende der Sitzungen leitet die Verhandlungen nach den in dierartigen Versammlungen allgemein angenommenen (parlamentarischen) Regeln.

Art. XIV. Studirende der Medicin und andere Personen, Herren und Damen, die nicht Aerzte sind, sich aber für die Verhandlungen der betreffenden Sitzung besonders interessiren, können von dem Vorsitzenden der Sitzung eingeladen werden oder auf Ersuchen Erlaubniss erhalten, der Sitzung als Zuhörer beizuwohnen.

Art. XV. Mittheilungen oder Anfragen, betreffend Geschäftssachen einzelner Abtheilungen, sind an die Vorsitzenden dieser Abtheilungen zu richten. Alle übrigen Mittheilungen und Anfragen sind an den Generalsecretär Dr. Lassar, Berlin NW., Karlstrasse 19, zu adressiren.

Die Sitzungen der Pathologischen Section finden in einem der Säle des Ausstellungs-Palastes im Ausstellungs-Park statt, in welchem letzteren sich auch die Ausstellung des Congresses befindet.

Am Mittwoch, 6. August, Abends 7 Uhr, werden, an Stelle eines allgemeinen Festessens, welches in Anbetracht der zu erwartenden grossen Anzahl der Theilnehmer nicht ausführbar erscheint, Diners aller Abtheilungen, aber an verschiedenen Orten, vorbereitet. Für die Mitglieder der Pathologischen Section ist ein solches im Englischen Hause (Mohrenstr. 49) in Aussicht genommen. Preis des Couverts 10 M. ohne Wein. Einführung von Damen zulässig. Anmeldungen werden im Bureau des Congresses baldmöglichst erbeten.

Allgemeine Sitzungen sind auf Montag, 4. August, 11—3 Uhr, Mittwoch, 6. August, 10—2 Uhr, und Sonnabend, 9. August, 12 Uhr, anberaumt.

Die Constituirung der Sectionen geschieht Montag, 4. August, Nachmittag 4 Uhr.

5.

Special-Programm der VII. Section für Chirurgie.

Organisations-Comité.

Bardeleben-Berlin. v. Bergmann-Berlin. Czerny-Heidelberg. König-Göttingen. v. Lotzbeck-München. Schede-Hamburg. Thiersch-Leipzig.

Trendelenburg-Bonn. Wagner-Königshütte.

Erste Sitzung Dienstag, 5. August, 9—12 Uhr Vormittags.

Ollier-Lyon: Ueber die chirurgische Osteogenese.

König-Göttingen: Ueber den Hydrops tuberculosus der Peritonäalhöhle und seine Behandlung.

Zweite Sitzung Mittwoch, 6. August, 8½—10 Uhr.

Jonathan Hutchinson-London: Die chirurgische Behandlung der Intussusception.

Billroth-Wien: Ueber die von ihm ausgeführten Magen- und Darm-Resectionen.